Preußische Gesetzsammlung

Nr. 1.

(Nr. 11010.) Allerhöchster Erlaß, betreffend anderweite Abgrenzung der Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Münster i. W. und Hannover. Vom 3. Januar 1910.

Auf Ihren Bericht vom 28. Dezember 1909 bestimme Ich, daß die Nebenbahnstrecke Rotenburg ausschließlich – Bremervörde mit dem 1. April 1910 aus dem Bezirke der Eisenbahndirektion in Münster in Westfalen ausgeschieden und dem Bezirke der Eisenbahndirektion in Hannover zugeteilt wird, ferner, daß die zur Zeit im Baue befindliche Nebenbahnstrecke Nienburg a. W. – Rahden mit dem Tage ihrer Inbetriebnahme aus dem Bezirke der Eisenbahndirektion in Hannover an den Bezirk der Eisenbahndirektion in Münster in Westfalen übergeht.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 3. Januar 1910.

Wilhelm.

v. Breitenbach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

(Nr. 11011.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Usingen und Höchst a. M. Vom 29. Dezember 1909.

Auf Grund der Artikel 15, 40 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

1. für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Usingen belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke, mit Ausnahme von Naun-

Ausgegeben zu Berlin den 14. Januar 1910.

stadt, York, Treu Floretta, Gorr, Metz II, Erzengel II, Grünewald, Olle Camellen, Dottelhaucher, Merkur IV, Cersky, Editha, und für die zugleich in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Waltersau, Mannswiese, Odin, Eichelbach, Morgenstern V, Onkel Braesig, Silbergant, Ernst IV, Hermine II, Bummler, Minna III, Weidenhain, Abendstern IV, Leistenberg,

2. für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Höchst a. M. belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke und für die zugleich in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Schwan, Maximilian, Höchst, Griesheim, Marienquelle, Kraus, Adolph I, Gerechtigkeit I, Gerechtigkeit II, Gerechtigkeit III, Burgund, Weißerde, August I, Faberschneise, Fremdt, Brannepinge, Au, Reinhard, Heinrich IV, Heinrich VI, Stahlberg, Tiefegräben I, Tiefegräben 2, Pauline I

am 1. Februar 1910 beginnen soll.

Berlin, den 29. Dezember 1909.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 2. November 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Kiel zur Ausführung der Vollkanalisation der Stadt Kiel, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 52 S. 479, ausgegeben am 24. Dezember 1909;
2. das am 15. November 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Scharrel in Scharrel im Kreise Leer durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aurich Nr. 50 S. 307, ausgegeben am 10. Dezember 1909;
3. das am 15. November 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Engebruch-Entwässerungsgenossenschaft zu Arpke im Kreise Burgdorf durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 51 Beilage, ausgegeben am 17. Dezember 1909;
4. das am 20. November 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bärenbruch-Genossenschaft in Neu Draheim im Kreise Neustettin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 51 S. 389, ausgegeben am 23. Dezember 1909.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.